

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **71/72 (1918)**

Heft 4

PDF erstellt am: **17.10.2019**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

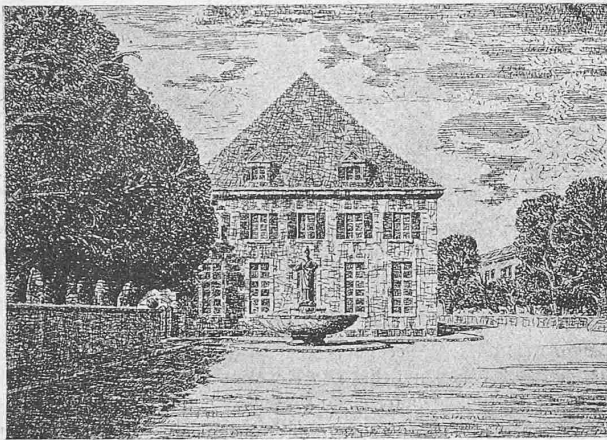
INHALT: Wettbewerb für Alkoholfreie Gemeindehäuser. — Haltbarkeit der Uferbauten in Bezug auf die Schleppkraft des fließenden Wassers. — Schifffahrt auf dem Oberrhein. — Miscellanea: Ausschwimmbare Eisenbahnbrücke über den Mississippi. Der neue Bahnhof in Maastricht. Beizen von Stahl auf elektrolytischem Wege. Papierherstellung aus dürrtem Laub. Elektromagnete für Heilzwecke. Schweizerische Geometerzeitung. Der Verband deutscher Architekten- und Ingenieur-Vereine. Untergrundbahn

und Hochbahn in Tokio. Neues Stahlwerk in der Normandie. Die Elektrifizierung der Chicago, Milwaukee und St Paul Railway. — Konkurrenzen: Sekundarschulhaus mit Turnhalle in Oerlikon. Schulhausbauten und öffentliche Anlage auf dem Milchbuck in Zürich. Alkoholfreie Gemeindestuben und Gemeindehäuser. — Nekrologie: J. J. Egli, F. Braun, F. de Boor. — Literatur. — Vereinsnachrichten: Gesellschaft ehemaliger Studierender. Todes-Anzeige von J. J. Egli; Stellenvermittlung.

Band 72.

Nachdruck von Text oder Abbildungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Nr. 4.

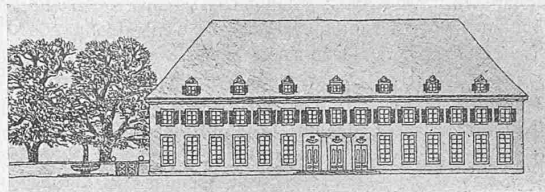


Typus B, Gemeindehaus. I. Preis, Entwurf Nr. 49. — Verfasser: H. Vogelsanger und A. Maurer, Architekten in Rüschlikon.

wo jetzt das Lesezimmer liegt. Heizung und Kohlenraum sind ungenügend, ebenso der ringsum eingeschlossene Keller.

Nr. 19. *Wirtshausreform*. Gross und weitläufig. Lehr- und Gesellschaftsräume. Schöne Badanlage. Zum Teil gute Lichtverhältnisse. Die einzelnen Abteilungen klar auseinander gehalten. Küche klein. Im Aufbau ist die Zusammenfügung und Wirkung der einzelnen Bauteile nicht besonders günstig.

Nr. 25. *Platz und Raum*. Klare und übersichtliche Anordnung. Der Verfasser ist einer der wenigen, die für den Bau einen



Wettbewerb für Alkoholfreie Gemeindehäuser.

(Fortsetzung von Seite 21.)

Typus B, Gemeindehäuser.

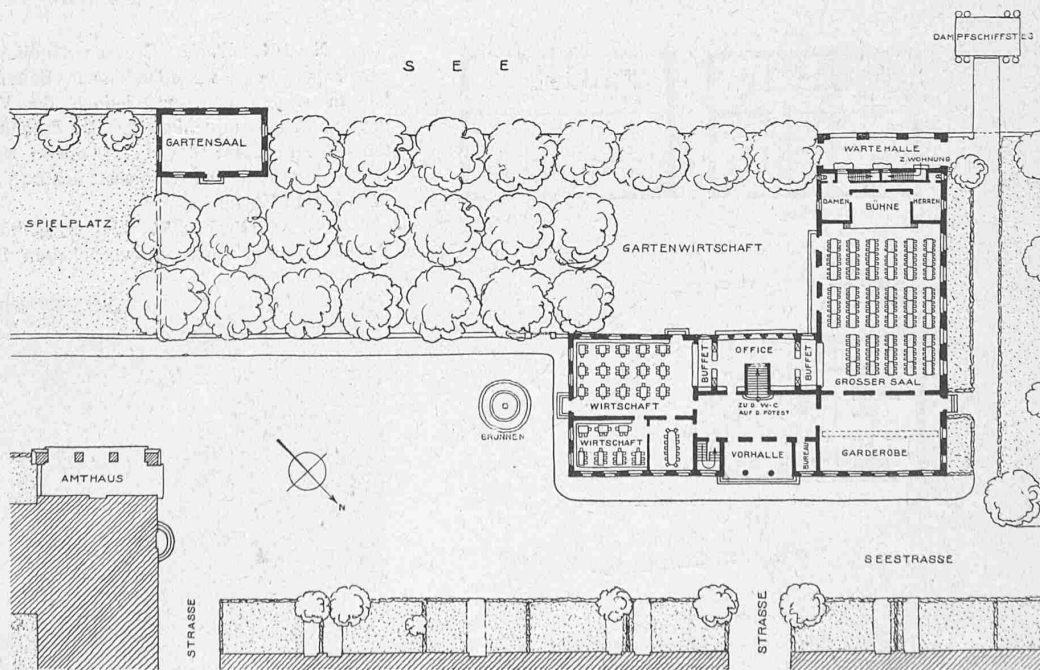
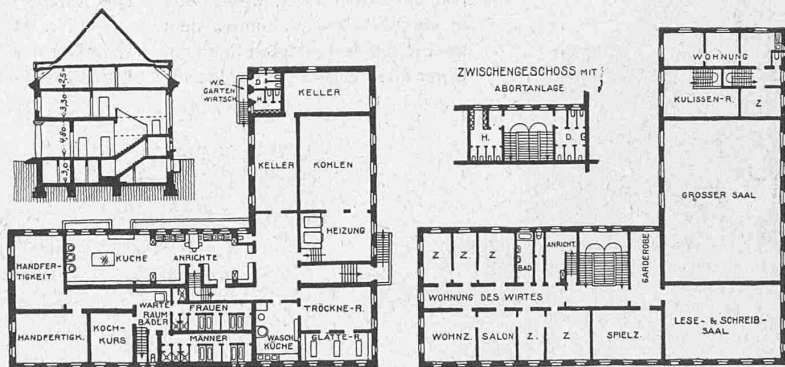
Von 79 eingereichten Entwürfen verbleiben in engster Wahl:

Nr. 3. *Meliorationsarbeit*. Ein durch seine äussere Erscheinung bestechendes Projekt. Die zusammengesetzte Dachfensterreihe dürfte jedoch etwas plump wirken. Die Ungleichheit der Parterfenster der Strassenfassade ist architektonisch nicht einwandfrei; ebensowenig die Nebenräume als Anhängsel an der Rückseite, als Küche allerdings praktisch gelegen. Der Habitus des grossen Saales ist nicht zweckentsprechend. Gut ist seine Einfügung in den Baukörper.

Nr. 49. *Seegarten*. Schöne, wohlstudierte Grundrisse. Das Bauwerk ist mit feiner Empfindung der Lage am See angepasst. Die Darstellung bringt die Absichten des Verfassers wirksam zur Geltung. Korridor und Bäder im Kellergeschoss dürften heller sein.

Nr. 4. *Forel*. Kleine, geschickt zusammengedrückte Anlage. Zu schmaler Eingangskorridor. Abort für Wirtschaft nur im Untergeschoss. Architektur etwas steif.

Nr. 8. *Für Thun*. In knappem Raum wird vielen Ansprüchen Genüge getan. Die Küche ist geräumig, hell und gut gelegen. Dagegen sollten die Aborte sein,



I. Preis, Entwurf Nr. 49. Grundrisse, Schnitt und Strassenfassade 1:800. — Oben links Ansicht der Südostfront.